



FreiwilligenAgentur  
Münster

# Engagieren und Mitmachen

Unternehmensengagement in  
Münster

Fachtag „NachHaltigkeit braucht VorBilder“ 7.November 2014  
in Münster



FreiwilligenAgentur  
Münster

# **Freiwilligenagenturen als Mittlerorganisationen**

# Freiwilligenagenturen haben viele Namen...

Ehrenamtsbörse

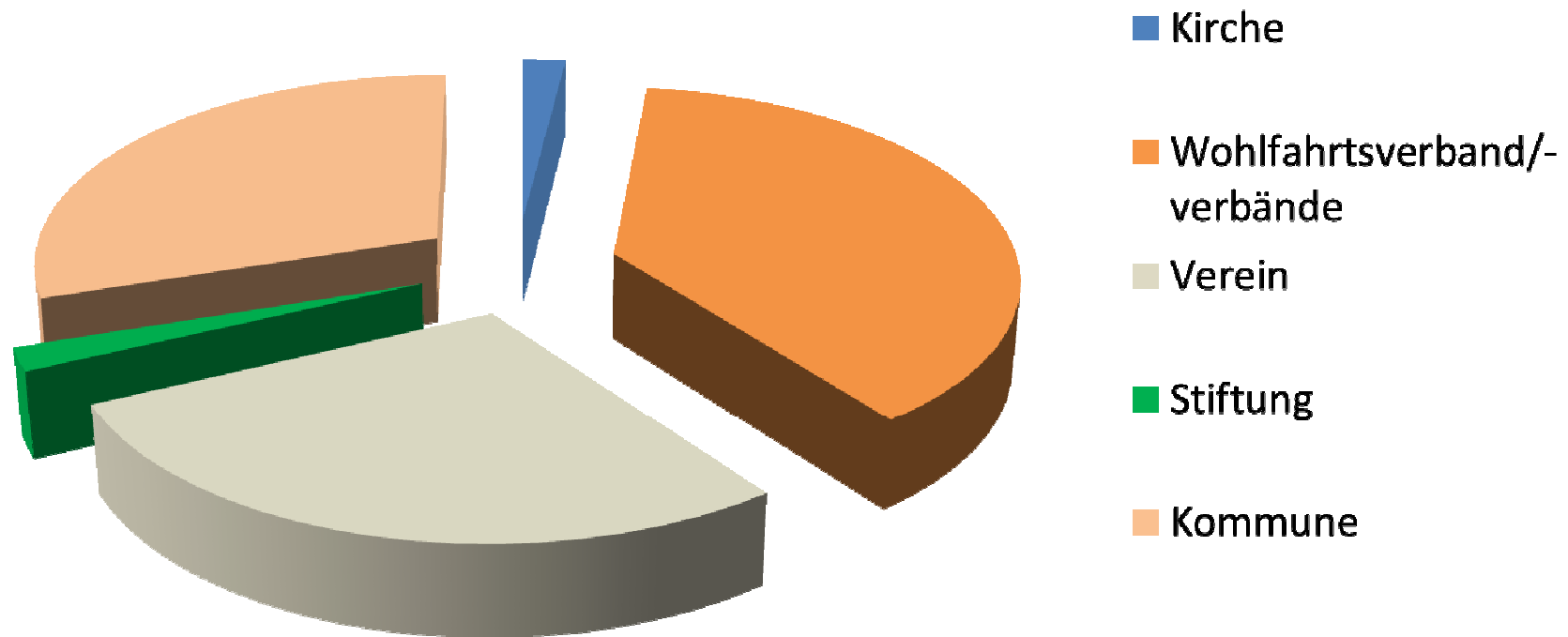
Freiwilligenbörse

Freiwilligenzentrum

Ehrenamtsagentur

Freiwilligenagentur

# Freiwilligenagenturen haben viele Träger...



# Hinter der FreiwilligenAgentur Münster steht eine starke Stiftung!



Trägerin der FreiwilligenAgentur Münster ist die Kommunale Stiftung Siverdes.

Die Kommunale Stiftung Siverdes ist eine Sozialstiftung aus dem 18. Jahrhundert.

Die Stiftung rief 1999 die FreiwilligenAgentur ins Leben.

Der Auftrag des Stifters wurde damit in die Zukunft transportiert.

# Leitbild

## **Unsere Mission**

Die FreiwilligenAgentur ermöglicht und stärkt Freiwilligenengagement in Münster. Sie setzt sich für ein attraktives, zeitgemäßes Ehrenamt ein und fördert die gesellschaftliche Anerkennung von freiwilligem Engagement.

# Das tun wir...

beraten

werben

vermitteln

kooperieren



FreiwilligenAgentur  
Münster

qualifizieren

vernetzen

informieren

operativ arbeiten



FreiwilligenAgentur  
Münster

# **Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen**



# Etwas mehr als Sponsoring...





FreiwilligenAgentur  
Münster

# Soziale Tage

# Möglichkeiten

- Individuelle soziale Tage
- Mitmachen beim Freiwilligentag
- ZeitStifteTag

# Viel Spaß beim Ackern auf dem Acker

Freiwilligen-Agentur bietet Firmen einen „sozialen Tag“ an

**MÜNSTER.** Lisa Ribbers braucht ordentlich Kraft. Sie biegt die Haselnussweige, aus denen eine Wand gebaut wird für einen Lehmofen. Es ist kein Arbeitstag wie jeder andere für sie, Lisa Ribbers ist normalerweise als Grafikerin bei der Corporate Werbeagentur in Münster beschäftigt. Statt eines Betriebsausflugs haben sich deren Mitarbeiter aber für einen sozialen Tag auf dem Emshof entschieden. „Wir können so einmal über unseren Tellerrand schauen und gemeinsam etwas Gutes tun“, sagt einer der Chefs, Burkhard Lücke. Schwienhorst.

Den 23 Werbeleuten ging es darum, in einer gemeinnützigen Einrichtung mit anzupacken und all das zu tun, was sonst Freiwillige dort machen, heißt es in einer Pressemitteilung. „Das ist ein anderer Blick auf die Welt“, so Nickole Lau von der Freiwilligen-Agentur Münster, die mit dem Emshof diesen Tag organisiert hat. Unter dem Motto „Der besondere Tag für Ihr Unternehmen“ unterstützt die Agentur Unternehmen dabei, soziale Tage zu gestalten. „Dank der Hilfe sind wir wieder ein gutes Stück weitergekommen mit unserer Arbeit“, lobt Wolfgang Blau-

ke, selbst Freiwilliger auf dem Emshof, das große Engagement. Sozusagen als Gastgeschenk hatte die Werbeagentur eine Spende im Gepäck für Materialien, die für die Arbeit gebraucht wurden. Auf dem Schulbauernhof lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene alles über die Zusammenhänge zwischen Lebensmittelherzeugung, Ernährung und Umwelt.

Unternehmen, die sich für das Angebot interessieren, können sich an die Freiwilligen-Agentur wenden: Telefon 492-59 70, E-Mail freiwilligenagentur@stadt-muenster.de.



Auf dem Emshof erntete das Team auch Kartoffeln.





FreiwilligenAgentur  
Stiftung Siverdes



Fast 40 Projekte zum Anpacken. Machen Sie mit!  
Samstag, 13. September 2014

Anmelden unter: [www.freiwilligenagentur-muenster.de](http://www.freiwilligenagentur-muenster.de)





# Wann gelingen soziale Tage?

- „echter“ Bedarf
- Gemeinsames Tun
- Projektmanagement
- Unternehmen aus der Nähe
- Mehr Nutzen als Aufwand für Gemeinnützige



FreiwilligenAgentur  
Münster

# Perspektivwechsel



# Zitate von Teilnehmern

Diese Tage haben

- *aufgewühlt,*
- *berührt,*
- *fasziniert,*
- *helfen lassen,*
- *trösten lassen,*
- *Realitäten ins rechte Licht rücken lassen.*

# Perspektivwechsel

INTEAM: PERSPEKTIVWECHSEL

## Fünf Tage, die bleiben

„Das war eine der intensivsten und nachhaltigsten Erfahrungen meines Lebens“, sagt Hans-Jürgen Waider, wenn er auf ganz besondere fünf Tage angesprochen wird. Im Frühjahr hatte der Geschäftsbereichsleiter seinen Berufsalltag hinter sich gelassen, um dorthin zu gehen, wo Menschen ihre letzten Tage verbringen.

Hans-Jürgen Waider hatte sich gemeinsam mit anderen Bereichsleitern entschieden, an einem Führungskräfte-Programm teilzunehmen, das vom Referat Personalentwicklung und von der FreiwilligenAgentur Münster auf die Beine gestellt worden war. Kein typisches Seminarangebot, keine Arbeitsgruppe erwarteten unsere Kollegen, sondern ein außergewöhnlicher Wechsel des Blickwinkels. Von jetzt auf gleich vom behüteten Bankerdasein zum Sozialarbeiter und Pflegehelfer – da blieb nicht viel Zeit, sich langsam einzugewöhnen.

### Es geht ums Leben

Der Sprung ins kalte Wasser beginnt für Waider am ersten Morgen seines persönlichen Perspektivwechsels um 6.30 Uhr im Handorfer Hospiz „LebensHaus“. Übergabe der Nachtschicht an die Frühschicht.



„Man lernt die Signale seines Gegenübers anders wahrzunehmen – genauer und intensiver.“

Mechtild Pieper über ihre Erfahrungen in der Behinderten-Wohngemeinschaft „Gut Kinderhaus“.

Gast besprochen. Ärzte und Pflegepersonal arbeiten Hand in Hand ohne Hierarchi-

Paar abgebildet ist, mit einem Glas Sekt in den Händen. „Zwei Gäste, die sich während ihres Aufenthaltes hier ineinander verliebt hatten“, berichtet Thomas Frank. Man spürt, dass sich seine Vorstellung von dem, was Glück bedeutet, neu geformt hat.

### Wenn jeder Euro zählt

Auch für Martin Brockschnieder wirkt der Perspektivwechsel nach. Im „Treffpunkt an der Clemenskirche“ versorgte er überwiegend Obdachlose mit Frühstück und Mittagessen. Ein Ort für Schicksals-Begegnungen. Beinahe umgehauen hat ihn der Satz einer Mutter, die ihm – erkennbar hungrig – berichtete, sie würde auf ihr Mittagessen für einen Euro verzichten, da sie nur noch vier Euro habe und davon auch noch ihre zwei Kinder versorgen müsse. Ein Mittagessen erhielt die Mutter natürlich trotzdem – und zwar aus Nächstenliebe. „Das glaube ich nicht“, sagt Brockschnieders Sohn Lukas spontan, als am Abend über das Erlebte gesprochen wird. „Ich musste einfach davon erzählen“, sagt Martin Brockschnieder.



# Fazit

- Soziale Tage als gute Möglichkeit, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt werden
- Perspektivwechsel als gute Möglichkeit für Personalentwicklung
- Kooperation von Unternehmen mit Gemeinnützigen als Königsdisziplin

# FreiwilligenAgentur ist am Thema



GUTE SACHE ist eine Initiative von

| BertelsmannStiftung



VORWEG GEHEN

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

